und Neuererdrang, auf die Einheit von politischem Bekenntnis und konkreter Tat für die allseitige Stärkung und den sicheren Schutz des Sozialismus.

In den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen wird die uneigennützig und selbstlose ehrenamtliche Parteiarbeit der Genossen in den Grundorganisationen, in den Leitungen der Partei und der Massenorganisationen, in den Volksvertretungen und Ausschüssen der Nationalen Front der DDR gewürdigt. Es wird darüber beraten, wie die große Kraft der Parteiaktivisten, der Propagandisten und Agitatoren, der ehrenamtlichen Instruktore, der Genossen in den Kommissionen, Aktivs und Arbeitsgruppen der Partei noch effektiver und gezielter genutzt wird, um an den Brennpunkten des ideologischen Kampfes und der Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben größere Fortschritte zu erreichen.

Die Parteiwahlen werden auf der Grundlage der Beschlüsse der 10. Tagung des Zentralkomitees von den Bezirksleitungen, den Kreisleitungen und den Leitungen der Grundorganisationen straff geführt. Sie sichern die Komplexität der politischen, ideologischen, organisatorischen und kadermäßigen Vorbereitung der Rechenschaftslegung, Beschlußfassung und Neuwahl der Leitungen. Maßstab ist die Orientierung, die der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen und auf der 10. Tagung des Zentralkomitees gegeben hat.

In jeder Etappe der Parteiwahlen nutzen die Parteiorganisationen den Gedankenreichtum und Erfahrungsschatz der Werktätigen und organisieren mit ihnen einen kräftigen Aufschwung der Masseninitiative zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED. Sorgfältig erfassen sie die Hinweise, Vorschläge und Kritiken, sichern eine unverzügliche Bearbeitung, Realisierung und Auswertung. In Anleitungen der Parteisekretäre, in Erfahrungsaustauschen und mit Hilfe der Publikationsorgane der Partei werden die besten Ergebnisse, Formen und Methoden der Parteiarbeit, vorbildliche Leistungen und herausragende Initiativen allen zugänglich gemacht und auch damit die Parteiwahlen zu einem gesamtgesellschaftlichen Anliegen gestaltet.

Für die Bezirks- und Kreisleitungen ist es eine entscheidende Aufgabe, den Leitungen der Grundorganisationen unmittelbar vor Ort konkrete Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen zu geben. Durch eine differenzierte Arbeit mit den Grundorganisationen gilt es vor allem, die inneren Kräfte der Parteikollektive noch besser zu mobilisieren, damit sich alle an das fortgeschrittene Niveau heranarbeiten. Die Stärkung der Kollektivität der Leitungen und die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung der Leitungsmitglieder sowie die Hilfe für die Ausarbeitung der effektivsten Wege zur Meisterung der wachsenden Anforderungen sind dabei die entscheidenden Schwerpunkte. Durch den gezielten Einsatz ehrenamtlicher Instruktore wird insbesondere kleinen und mittleren